

**Protokoll
über die 5. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Ordnung am 10.12.2009**

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:25 Uhr
Ort: Rathaus, Am Markt 14, Raum 110 (Erdgeschoss links)

Anwesenheit

Vorsitzende

Voss, Renate Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

ordentliche Mitglieder

Kolodzik, Stefan ab 17:41 Uhr CDU/FDP-Fraktion
Lemke, Klaus CDU/FDP-Fraktion
Masch, Christian
Thierfelder, Dietrich Dr. med. ab 17:40 Uhr Fraktion Unabhängige Bürger

stellvertretende Mitglieder

Prösch, Dieter ab 17:44 Uhr
Schmidt, Heinz Fraktion DIE LINKE
Uchnewitz, Leonore CDU/FDP-Fraktion
Zischke, Thomas SPD-Fraktion

Verwaltung

Bartsch, Ulrich
Dirschauer, Ellen
Fischer, Jürgen
Friedersdorff, Wolfram Dr.
Fuchs, Harald
Jäger, Stefan
Junghans, Hermann
Kaufmann, Gabriele
Thiele, Andreas
Vogt, Petra

Leitung: Renate Voss

Schriftführer: Annegret Heiden

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Die Vorsitzende Frau Voss eröffnet die 5. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Ordnung, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste.

Die ordnungsgemäße Ladung, sowie Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Die Tagesordnung wird bestätigt.

Frau Voss teilt mit, dass sie den Budgetbericht von der Tagesordnung streichen ließ, er ist bei der nächsten Sitzung wieder dabei.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 4. Sitzung vom 12.11.2009 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Das Protokoll der 4. Sitzung des Ausschusses (hier: öffentlicher Teil) wurde mit drei Enthaltungen bestätigt.

zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

Herr Thiele stellt die Problematik Waisengärten im Zusammenhang mit der Strategie Schwerin als Stadt am Wasser: „Schritte ans Wasser“ vor. Schwerpunkte sind: Stadt- Raum Am Beutel, Hafenkante Ziegelsee und Stadt-Landschaft Werdervorstadt (Werderufer).

Herr Dr. Friedersdorff informiert zu seiner Teilnahme an der Klimakonferenz in Hamburg. Besonders bemerkenswert war die Umorientierung von Großstädten auf den Fahrradverkehr.

zu 4 **Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)**

zu 4.1 **Haushaltssicherungskonzept 2008 - 2020 hier: 2. Fortschreibung (2010) Vorlage: 00243/2009**

Bemerkungen:

Dem Antrag auf Vertagung von der Fraktion Bündnis90/ Die Grünen wurde mit 8/0/1 zugestimmt.

zu 5 **Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)**

zu 5.1 **Verkehrslastbeschränkung Rogahner Straße Vorlage: 00193/2009**

Bemerkungen:

Herr Zischke bittet um Fakten über den Verkehr in der Rogahner Straße. **(A)**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt dem nachfolgenden Beschlussvorschlag mit **Änderung** zustimmen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt **zu prüfen, ob** auf dem Teilabschnitt der Rogahner Straße – Ostorfer Ufer bis Auffahrt Umgehungsstraße – für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen ein Durchfahrtsverbot **erteilt werden kann**.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 5.2 Konsequente Geschwindigkeitskontrollen an Gefahrstellen
Vorlage: 00200/2009

Bemerkungen:

Herr Junghans reicht zum Protokoll den Erlass des Wirtschafts- und Innenministeriums Mecklenburg Vorpommern zur gemeinsamen Strategie kommunale und polizeiliche Maßnahmen zur Überwachung der zulässigen Fahrgeschwindigkeiten im öffentlichen Straßenverkehr. **(A)**

Der Antragsteller bittet um Vertagung, da der Leiter der Polizeiinspektion zur nächsten Sitzung von ihm eingeladen wird.

zu 5.3 Prüfantrag Franzosenweg
Vorlage: 00204/2009

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung empfiehlt dem nachfolgenden Beschlussvorschlag zuzustimmen:

Der Oberbürgermeisterin als untere Straßenverkehrsbehörde wird empfohlen, den Franzosenweg vom Kindergarten "Schlossgeister" bis zum Zippendorfer Strand im Sinne der StVO-Novellierung so zu kennzeichnen, dass er einer künftig verstärkten Nutzung durch Fußgänger vorrangig offensteht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 5.4 Ampelschaltungen in den Abend- und Nachtstunden in Rand- und Gewerbegebieten
Vorlage: 00212/2009

Bemerkungen:

Herr Fischer (Amt 69) bietet an, die Unterlagen, welche Änderungen bei Ampelschaltungen es gegeben hat, welche Grenzen es gibt und ein paar Erläuterungen hierzu, zum Protokoll nachzureichen. **(A)**

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung empfiehlt dem nachfolgenden Beschlussvorschlag zuzustimmen:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, zu prüfen, ob die Ampelschaltungen in den Abend- und Nachtstunden und am Wochenende in der Stadt, vor allem in den Rand- und Industriegebieten mit dem Ziel, Abschaltungen oder Änderungen der Ampelphasen möglich ist bzw. vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Herr Lemke schlägt eine Stadtrundfahrt des Ausschusses zur Inaugenscheinnahme von Umweltbelastungen etc. vor. Frau Voss bittet diesbezüglich Herrn Dr. Friedersdorff Punkte (Gefahrenstellen, Biotope...) aufzulisten, mit denen sich der Ausschuss besonders befassen sollte, und der Ausschuss ergänzt diese dann.**(A)**

gez. Renate Voss

gez. Annegret Heiden

Vorsitzende/r

Protokollführer/in

Zu 5.1 Verkehrsbeschränkung Rogahner Straße

Fakten vom Amt für Verkehrsmanagement (Abteilung Verkehrsplanung):

Jahr der Zählung / Anzahl aller Kfz pro 24 Std. in der Summe beider Fahrtrichtungen / Lkw-Anteil an der Anzahl Kfz

1998 / 12400 Kfz / 5,2% Lkw
2000 / 12000 Kfz / 4,7% Lkw
2003 / 12800 Kfz / 3,1% Lkw
2006 / 13100 Kfz / 3,2% Lkw
2009 / 11800 Kfz / 2,6% Lkw

Anmerkung: Diese Werte liegen innerhalb des für Hauptverkehrsstraßen in Schwerin üblichen Rahmens.